

Minderjährige schlugen Hamburger fast tot



Die „Jugendlichen“, die einen 19-jährigen Hamburger (Foto) fast tot schlugen und traten (PI berichtete), sind gefasst. Bis auf den Haupttäter handelt es sich um Minderjährige. Sie sind 14 und 15 Jahre alt und kamen zum größten Teil aus dem Morgenland zu uns, um uns zu bereichern.

Die Hamburger Mopo berichtet:

Sie sind erst 14, 15 und 18 Jahre alt und hätten fast schon ein Menschenleben auf dem Gewissen. Jetzt konnten die drei Teenager, die Stephen S. (19) bei einem Raubüberfall um ein Haar zu Tode geprügelt hatten (MOP0 berichtete), gefasst werden.

Die Attacke ereignete sich in der Nacht zum 19. März: Stephen S. geht mit seiner Freundin Marianne (20) durch den Maukestieg (Billstedt). Plötzlich werden die beiden von mehreren Jugendlichen angegriffen. Sie reißen den Azubi zu Boden, treten ihm immer wieder gegen den Kopf – so lange, bis er bewusstlos ist. Auch die 20-Jährige bekommt mehrere Tritte

ab. Bevor die Schläger abhauen, klauen sie S. sein Portemonnaie.

Der 19-Jährige kommt auf die Intensivstation. Diagnose: Schädelbruch. Tag und Nacht sitzt Stephens Mutter Susanne (44) an seinem Bett. Zur MOPO sagt die Kassierererin: „Ich kann es einfach nicht verstehen, wie Menschen so etwas tun können. Ich wünsche mir, dass die Schläger schnell gefasst werden.“

Ihr Wunsch ist in Erfüllung gegangen. Eine Woche nach der brutalen Attacke hat die Polizei alle Täter ausfindig gemacht. Videokameras am ZOB Billstedt hatten Bilder von den Schlägern gemacht. Am vergangenen Mittwoch werden die ersten beiden Tatverdächtigen festgenommen: Ayhan K. (14) und Robin A. (15) aus Billstedt. Sie sitzen in Untersuchungshaft. Anschließend kommen die Ermittler zwei weiteren Teenagern (14 und 15) auf die Spur. Es stellt sich heraus, dass die beiden zwar die Schlägerei beobachtet, aber selbst nicht zugeschlagen hatten.

Süße Jungs, sozusagen Azubis. Da kann man sie doch nicht bestrafen, wo sie doch nur zugesehen haben, wie jemand halb tot getreten wurde!

Am Wochenende kann die Mordkommission endlich den mutmaßlichen Haupttäter verhaften: Candan A. aus Mümmelmannsberg. Der 18-Jährige, der den Beamten wegen eines Raubes bereits bekannt ist, sitzt ebenfalls in U-Haft. Er macht von seinem Aussageverweigerungsrecht Gebrauch und schweigt.

Und wieder einer, der vom zuständigen Richter die Chance zur Selbstverwirklichung bekommen hat...

Spiegel TV-Magazin von gestern Abend, in dem der versuchte Mord an Stephen S. auch behandelt wird (ab Min 3):

(Spürnase: Der 13. Apostel / Video: Antivirus)